

AHF PROJEKT „FAMILIENLEBEN UND DIGITALISIERUNG“

KONZEPTENTWICKLUNG / MEDIENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT /Stand 30.3.2023



„Ich will dein Handy!“ – Wenn Kinder nach Smartphone und Tablet fragen“ Ein Elternabend für Eltern mit Kindern von 2 – 6 Jahren

Rahmenbedingungen im Kasten:

Dauer: 90 Minuten oder 120 Minuten (Bei aktiver Mitbeteiligung der Eltern eher 120/ nur Vortrag 90 Minuten)

Zielgruppe – Familien mit Kindern zwischen 2 – 6 Jahre

Anmeldung: mit Anmeldung, bis eine Woche vorher über die FBS Limburg oder vor Ort in der Kita/Einrichtung

Um was geht es:

Medienerziehung gab es schon immer. Durch den digitalen Wandel hat sich jedoch die Dimension verändert und es stellen sich neue und ungewohnte Herausforderungen für Familien.

Handy, Tablet und Computer gehören heute zur Standardnutzung im Familienalltag. Digitale Medien sind aus dem Leben von Familien nicht mehr wegzudenken. Deshalb sind sie bereits in frühester Kindheit präsent - und bereits bei sehr kleinen Kindern gefragt. Schaden Sie unseren Kindern oder machen sie fit für die Zukunft?

Auf diese Frage wollen wir mit dem Angebot eine Antwort geben. Aufgabe von Eltern ist es, Kinder für das Leben stark zu machen und Vorbild zu sein. Dazu gehört auch Mediennutzung in ihren verschiedensten Ausprägungen. Weder ein ausschließlich kritischer Blick noch ein sorgloser Umgang mit digitalen Medien in Kinderhänden hilft weiter. Mit dem Impulsabend kann eine eigene Orientierung und Standortbestimmung gefunden werden.

Für wen ist dieses Angebot gedacht?

- Generell für Eltern mit Kindern von 2 – 6 Jahren
- Für Kitas oder andere Kooperationspartner als Elternveranstaltung für die Zielgruppe

Wie wird es umgesetzt?

- Als analoges oder digitales Angebot möglich
- digitalen Angebot über ZOOM, Teilnehmende brauchen stabile Internetverbindung, Kamera, Ton

Was braucht es zur Durchführung?

- **Analog:** 1 Raum mit Stuhlkreis, Flipchart und oder Pinnwand alternativ Beamer und Laptop, Leinwand/weiße Wand, Moderationskoffer
- 1 Referentin
- **Digital:** ZOOM-Raum über die FBS gewährleistet/ Laptop/PC mit Kamera und Mikrofon (Kameras sollten eingeschaltet sein, um gute Beziehung im digitalen Format zu erreichen, in der Ausschreibung erwähnen, Zoomfunktionen testen u. o. erklären, ggf. je nach Gruppengröße auch 2 Referentinnen
- Ca. 20 Minuten vor Beginn sollte Referentin online oder in Präsenz vor Ort sein

Wie geht´s?

- Teilnehmende sollen eine eigene Haltung zum Thema digitale Medien /Mediennutzung entwickeln oder in ihrer eigenen Haltung gestärkt werden

Ablauf des Angebots(Siehe Anlagen)

Welche Variationsmöglichkeiten gibt es?

- Als analoge und digitale Variation/ (hybrid müsste noch weiterentwickelt werden)
- Weitere Veranstaltungen können bei Bedarf angeschossen / vertieft werden

Kursgebühr:

- Im Rahmen des Projekts kann das Angebot kostenlos zur Verfügung gestellt werden darüber hinaus:
- Honorar und Fahrtkosten werden der veranstaltenden Einrichtung z. Bsp. KITA in Rechnung gestellt, der Abend ist dann für die Teilnehmenden kostenlos
- Teilnehmenden-Gebühr in Höhe von 8,00 € /90 min 120min./ 10,00 € pro Person

Öffentlichkeitsarbeit:

- Pressemitteilung /Homepage der FBS / Facebook/ Instagram/ Plakat in der Einrichtung/ /Newsletter der FBS/ Bekanntmachen des Angebots auf Abruf

Literaturhinweise, Quellen

Anhang

Erstellte Power - Point (hier als pdf/ kann als Animation generiert werden)

Verwendete Quellen in der Power Point direkt enthalten

Cartoonrechte (Comics) von : Renate Alf

Zusätzliches originales Material (selbst verfasst)

- Plakat / Poster Canva erstellt
- Feedbackbogen für Teilnehmer im Nachgang
- Zeitliche Abläufe der Veranstaltung

Kommentar der Projektverantwortlichen für die Power-Point bzw. analoge Variante:

Die Power-Point sollte um Folien gekürzt bzw. Folien könnten zusammengefügt werden. Die App-Folie an den Schluss setzen. Die Folien von Klicksafe deutlich textlich kürzen eher im Gespräch aufgreifen.

Analog der Power-Point werden für das analoge Elternangebot Flip-Charts erstellt. Zurzeit liegen die einzelnen Folien als Word-Dokumente für analoge Veranstaltungen vor.

Weiterführung: Bekannt machen des Angebots

Digitale Angebote für Eltern mit Kindern ab 12 Jahre, speziell im Bereich von „Suchtpotenzial“ sollen erarbeitet werden. Dazu sind im Vorfeld noch weitere Fortbildungen der Kursleitungen nötig.